

Diskussionsbeitrag für das NSE Doktorandennetzwerk Nachhaltige Stadtentwicklung
Leitung: Dipl.-Ing. Stephanie Luge, Dipl.-Ing. Stefanie Rößler, Dipl.-Ing. Holger
Wolpensinger, 16.-18.03.2007, Weimar, 27.02.2007

Shopping-Center als urbane Typologie

Innerstädtische Shopping-Center im Diskurs zur nachhaltigen Stadtentwicklung

„Ein Kirschbaum im Frühling – was für eine Verschwendung von Formen, Farben, Energie und Rohstoffen.“¹

„Ein Shopping-Center in der Stadt – was für eine Urbanität von Formen, Farben, Energie und Menschen.“²

Beide Zitate bilden einen Einstieg zum aktuellen Diskurs, wie eine nachhaltige Baukultur des Konsums die Vision einer lebenswerten Stadt unterstützen kann. Beide Zitate enthalten die reizvollen Begriffe Verschwendung und Urbanität: Während der Kirschbaum sich positiv mit Verschwendung konnotieren lässt, ist ein Shopping-Center, das Urbanität stiften soll, nach aktuellem Forschungsstand der raumplanenden Wissenschaften und nach Meinung vieler kommunalen Entscheidungsträgern und Planern ein uneingelöstes Dauerversprechen der Center-Industrie. Die Dissertation thematisiert die Herausforderung der baulichen und funktionalen Integration des größten Handelshauses in einer Innenstadt und fragt nach dem hierfür nötigen Kompetenzprofil von Städtebauern und Architekten. Für die Forschungsarbeit werden u.a. Best-Practice-Ansätze in der Zusammenarbeit von Architekten und Developern untersucht und an verräumlichten Fallbeispielen erläutert.

Diskussionsbeitrag für das NSE-Treffen | Interessante Aufschlüsse über das berufliche Selbstverständnis bei einzelhandelsrelevanten Planungsprozessen erlauben die Leitmotive und Umweltvisionen des Pioniers der Shopping-Center Victor Gruen (1903-1980). Demgegenüber werden exemplarisch aktuelle Center-Konzepte der international agierenden Entwicklungsgesellschaft ECE aus Hamburg vorgestellt. Mit bereits mehr als 30 innerstädtischen Centern in Deutschland beeinflusst die ECE maßgeblich die Innenstadtentwicklung. Welche strategische Allianzen könnten Planer und Developer eingehen, um eine nachhaltige Stadtentwicklung mit Hilfe des Handels zu forcieren?

¹ M. Braungart / W. McDonough (2003): *Einfach intelligent produzieren*. Berlin, S. 11.

² Victor Gruen ‚zugeschrieben‘, anno 2007.